

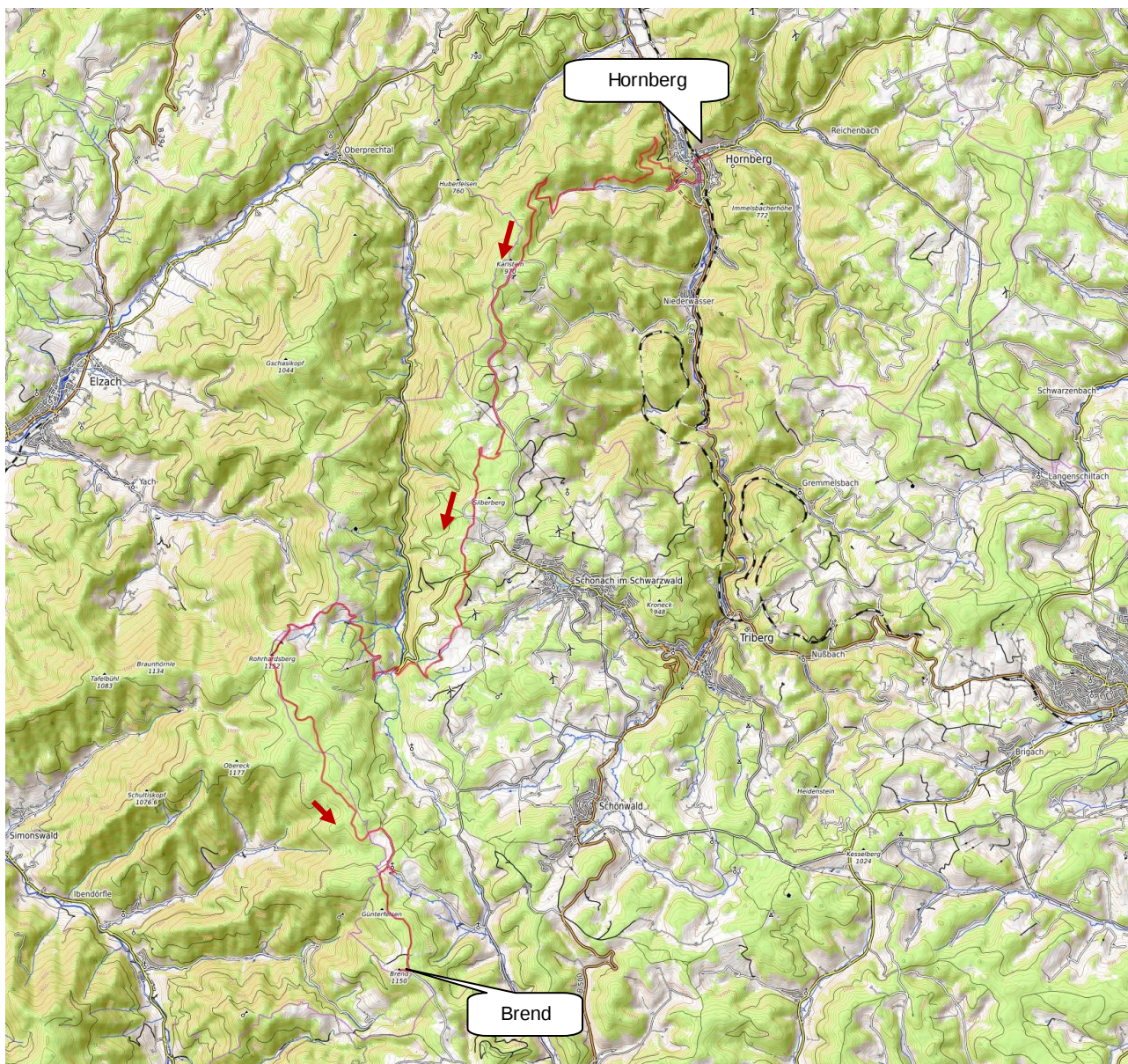


Biedermann-Route – Etappe 7

Von Hornberg nach Brend

Länge	Höhenmeter bergauf	Höhenmeter bergab	Dauer	Tiefster Punkt	Höchster Punkt
					
34 km	1200 hm	416 hm	5:30 h	358 m	1149 m

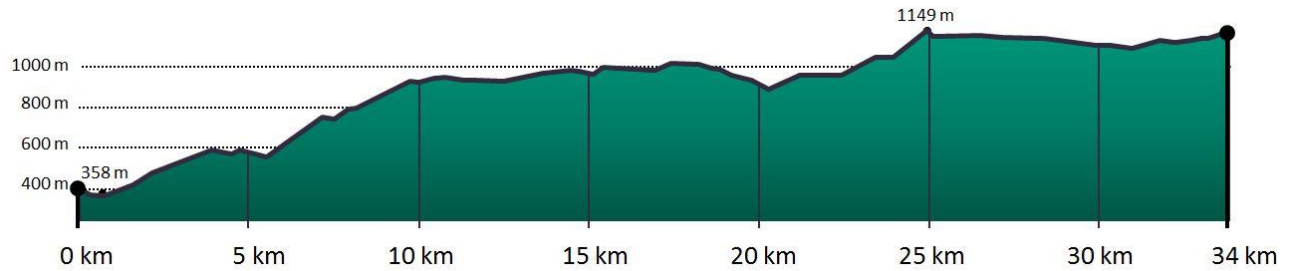
Karte



Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#) | Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)



Profil



Beschreibung

Etwa 100 Meter über der Altstadt Hornbergs thront die Burgruine von Schloss Hornberg. Von dem um 1200 entstandene Gebäude sind heute nur noch der Pulverturm, der Bergfried und einige Mauerreste übrig. Hier soll 1564 das Hornberger Schießen stattgefunden haben, das bis heute dem Ort durch das Sprichwort „es geht aus wie das Hornberger Schießen“ zu Bekanntheit verhalf.



Es ist kalt heute Morgen und obwohl Hornberg und das Schloss längst hinter mir liegen, wird mir erst einige Höhenmeter weiter oben bei den Uhufelsen richtig warm.

Vorbei am Hinterbauernhof und am Offenbacher Eckle erreiche ich den Karlstein. Es lohnt sich das Fahrrad abzustellen und zu Fuß die nach Herzog Karl Eugen von Württemberg benannte Felsformation zu erkunden. Im Jahre 1770 bestieg der Herzog erstmals den Fel-



sen. Damals waren die Steinbrocken der höchste Punkt Württembergs und markierten bis 1805 das Vierländereck zwischen Baden, Württemberg und den Fürstenbergischen und Vorderösterreichischen Besitzungen.

Vom Karlsfelsen aus geht's weiter vorbei am Rensberg, Herrenwaldhütte, Silberberg, Gummelenhof und Haseneck. Bei der Willhelmshöhe quere ich die Obertalstraße. Unterhalb des Gitschbühls verlasse ich den Westweg und fahre ab zum Elz-Wasserfall. Kurz darauf erreiche ich das Wanderhäusle am Skilift Rohrhardsberg. Den Rohrhardsberg würde ich am liebsten direkt über die Skipiste bezwingen, jedoch bevorzuge ich eine kräfteschonendere Route über die Nordseite des Bergs mit einer Pause am Schänzlehof.

Etwas später erreiche ich den hydrologisch gesehenen Ursprung der Donau: die Quelle der Breg. Es gibt noch einen weiteren Donau-Quellfluss: die Brigach. Lange dauerte der Streit über die wahre Quelle der Donau. Sogar die Inn-Quelle wurde in Erwägung gezogen. Am Ende einigte man sich auf die Breg-Quelle. Wie dem auch sei, eins ist gewiss:

Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg!



Nur wenige Kilometer von der Donauquelle entfernt erreiche ich das Etappenziel: den 1149 Meter hohen Brend.